

Schlusslied

1
Segne Du Maria, segne mich Dein Kind.
Dass ich hier den Frieden,
dort den Himmel find!
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,
Lass in Deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn!

2
Segne Du Maria, alle die mir lieb,
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus,
Segne alle Herzen, segne jedes Haus!

3
Segne Du Maria, jeden der da ringt,
Der in Angst und Schmerzen, Dir ein Ave bringt.
Reich ihm Deine Hände, dass er nicht erliegt,
Dass er mutig streite, dass er endlich siegt!

4
Segne Du Maria, unsre letzte Stund!
Süße Trostesworte flüstre dann Dein Mund.
Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu,
Bleib im Tod und Leben unser Segen Du!

GL 535

Kontakt

Seelsorgebereich Südstadt-West
Straßburger Straße 10
90443 Nürnberg

Tel: (0911) 99098800

E-Mail: info@ssb-nsw.de | www.ssb-nsw.de

Wort-Gottes-Feier

in der Osterzeit

1
Christ fuhr gen Himmel.
Was sandt er uns hernieder?
Er sandte uns den Heiligen Geist
zu Trost der ganzen Christenheit.
Kyrieleis.

2
Christ fuhr mit Schallen
von seinen Jüngern allen.
Er segnet sie mit sener Hand
und sandte sie in alle Land.
Kyrieleis.

3
Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Kyrieleis.

4
Nun singt dem Herrn das neue Lied,
in aller Welt ist Freud und Fried.
Es freu sich, was sich freuen kann,
denn Wunder hat der Herr getan.

GL 319

Kyrie - Rufe

V: Herr Jesus, du Erstgeborener
von den Toten.
Du rufst auch uns zum Leben:
A: Kyrie eleison.

V: Lass uns tot sein für die Sünde.
Lass uns leben nach deinem Beispiel:
A: Christe eleison.

V: Du sitzt zur Rechten des Vaters.
Wir sollen deine Zeugen sein:
A: Kyrie eleison.

GL 163, oder ein anderer Kyrieruf

nach der Lesung

1
Der Geist des Herrn erfüllt das All,
mit Sturm und Feuersgluten;
er krönt mit Jubel Berg und Tal,
er lässt die Wasser fluten.
Ganz überströmt von Glanz und Licht
erhebt die Schöpfung ihr Gesicht,
frohlockend Halleluja.

2
Der Geist des Herrn erweckt den Geist
in Sehern und Propheten,
der das Erbarmen Gottes weist,
und Heil in tiefsten Nöten.
Seht, aus der Nacht Verheißung blüht;
die Hoffnung hebt sich wie ein Lied
und jubelt: Halleluja.

3
Der Geist des Herrn durchweht die Welt
gewaltig und unbändig;
wohin sein Feueratem fällt,
wird Gottes Reich lebendig.
Da schreitet Christus durch die Zeit
in seiner Kirche Pilgerkleid,
Gott lobend: Halleluja.

GL347

Halleluja-Ruf

nach der Predigt

1
Lobe den Herren,
den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele,
vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf,
Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

2
Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret.

3
Lobe den Herren,
der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen,
dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

4
Lobe den Herren, was in mir ist,
lobe den Namen.
Lob ihn mit allen,
die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht; Seele, vergiß es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

GL392